

Kongress 2023

Abstract

Sexualität und Substanzkonsum in der lebensweltorientierten Prozessbegleitung

- Urs Gamsavar

Die Schnittmenge aus Sexualität und Substanzkonsum bringt spezifische Herausforderungen in der Therapie und Beratung mit sich. Die Rede ist hier von ChemSex und sexualisiertem Substanzkonsum in LGTBIQ+ Kontexten. Wird ein Blick auf die Motivationen von problematischem ChemSex geworfen, sehen sich Berater*innen und Therapeut*innen mit vielfältigen und komplexen Problemlagen sowie einer Vielzahl spezifischer Bedürfnislagen konfrontiert, die sich ohne lebensweltliches Fachwissen und Trainings nicht zufriedenstellend bearbeiten lassen. Vor diesem Hintergrund soll der Vortrag auf die professionellen Handlungskompetenzen in den Themenfeldern ChemSex und sexualisierter Substanzkonsum hinweisen. Ziel ist es, dass Wissen um das Themenfeld zu erweitern sowie für die Motivationen für ChemSex und sexualisierten Substanzkonsum zu sensibilisieren.